Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 1905

Der Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes
II A/4 - 0 4465 - 94/60

Bad Godesberg, den 8. Juni 1960

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Arbeitsmöglichkeiten der Presse in Bonn**

Bezug: **Kleine Anfrage der Fraktion der SPD — Drucksache 1872 —**

Die vorbezeichnete Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1.

Die Bundesregierung bindende Erklärungen, den in Bonn tätigen Journalisten die erforderlichen Arbeitsräume zur Verfügung zu stellen, sind nicht abgegeben worden. Ungeachtet dessen ist die Bundesregierung jedoch bestrebt, die in- und ausländische Presse bei ihren Bemühungen um die Beschaffung geeigneter Arbeitsräume zu unterstützen.

Zu 2.

Auch die Bundesregierung ist der Auffassung, daß die derzeitige Unterbringung der in Bonn tätigen Journalisten nicht zufriedenstellend ist.

Ein Wiederaufbau des abgebrannten Pressehauses IV ist nicht vorgesehen, da dadurch die beabsichtigte notwendige Bereinigung der dortigen Grundstücksverhältnisse erschwert, wenn nicht gar unmöglich gemacht würde.

Zu 3.

Bei Verhandlungen zwischen Vertretern der Presse und meinem Ministerium wurde Einverständnis darüber erzielt, daß die Frage der Unterbringung der Journalisten nur durch die Errichtung eines größeren Pressehauses befriedigend gelöst werden kann. Mein Ministerium wird die Presse bei der dafür erforderlichen Vorplanung, bei den mit der Baubehörde der Stadt Bonn und dem Raumausschuß des Deutschen Bundestages zu führenden Verhandlungen sowie bei der Beschaffung eines geeigneten Grundstücks und — falls erforderlich — bei der Auswahl eines Bauträgers nachhaltig unterstützen.

Wilhelmi

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger,
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 35 51